



Der Spittelberg und St. Ulrich. Zwei Alt-Wiener Vorstädte

Die ehemaligen Vorstädte Spittelberg und St. Ulrich liegen unmittelbar beim heutigen MuseumsQuartier und zählen mit ihren gepflegten Barock- und Biedermeierhäusern zu den gelungensten Revitalisierungsprojekten der Stadt. Nichts erinnert heute – abgesehen von alten Stichen und historischen Fotografien, die wir während der Führung zeigen – daran, dass hier einst die Viehweiden des städtischen Bürgerspitals lagen und sich nach der Parzellierung ein dicht verbautes, von Industrialisierung geprägtes Vorstadtelend ausbreitete. Die Nähe der k.u.k. Infanteriekaserne machte die Gegend zudem zu einer berüchtigten Hochburg der Prostitution. Auf unserem Rundgang erfahren Sie mehr über Pestgruben, Bierhäusler und die sogenannte „Theaterfreiheit“, die dieses Viertel einst prägte. Heute begegnen uns liebevoll restaurierte Häuserzeilen, lebendige Kulturzentren und gemütliche Beisln – ein charmantes Stück Alt-Wien, das seine wechselvolle Geschichte nicht verleugnet, sondern sichtbar erzählt.

Treffpunkt

7., Arthur Schnitzler-Platz, vor dem Volkstheater

Anmerkungen

